

Brünner in **Schwarzgetigert**



Ein besonders auffälliger und schöner Farbschlag bei unseren Brünner Kröpfern sind sicherlich die Schwarztiger.

Der individuelle Touch den jeder Schwarztiger für sich in Anspruch nimmt fasziniert.

So sind manche Tiger fast schwarz mit nur wenig weißen Federn, andere mit recht viel Weiß-anteil und nur wenig schwarzen Federn.

Dazwischen erscheinen Sie in allen Möglichen Kombinationen aus schwarz und weiß.

Die meisten Schwarztiger tragen in Ihrer Jugend augenscheinlich ein schwarzes Federkleid. Bei näherer Betrachtung aber kann man teilweise die noch versteckte weiße Färbung erahnen. Insbesondere ein Blick unter die Flügel verraten die vermeintlich Schwarzen als Tiger. Hier finden sich schon vor der Mauser deutlich sichtbar weiße Federn.

Mit Beginn der Mauser kommt der Tigerfaktor dann erst richtig zur Geltung und die Tiere erhalten Ihre jeweils individuelle Tigerfärbung.

Für die erfolgreiche Zucht von Schwarztiger verpaart man die Tiger bestenfalls mit einfarbig schwarzen, egal ist dabei, wer von beiden die getigerte Zeichnung trägt. Bei dieser Kombination werden sich in der Nachzucht etwa zur Hälfte getigerte Jungtiere und zur Hälfte einfarbig schwarze Jungtiere einstellen. Je nach Geschmack des Züchters kann für die weitere Zucht selektiert werden. Wer eher dunklere Varianten benötigt züchtet einfach mit Tieren weiter die mehr Schwarz-anteil tragen. Wird aber zum Ausgleich des Farbspiels die hellere Variante gebraucht, züchtet man mit Tieren weiter, die weniger Schwarzanteil tragen.

Verpaart man ausschließlich Schwarztiger untereinander so stellt man fest, dass die Nachzucht von Generation zu Generation heller wird. Die Jungtiere sind dann im Jugendkleid auch nicht mehr völlig schwarz, sondern haben schon im Nest einen deutlich sichtbaren Weißanteil. Der attraktive Kontrast zwischen schwarz und weiß weicht mehr und mehr, bis sich nach einigen Generationen rein weiße Nachzucht einstellt.

Für den Fall, es stehen nur unterzeichnete Zuchttiere zur Verfügung, so können diese auch miteinander verpaart werden. Vorsicht ist aber geboten, denn weiß ist bekanntlich dominant. Diese Paarung ist nur eine Notlösung den in der Regel fallen nur sehr wenige Tiere die Ausstellungsfähig sind. Entscheidend ist immer die Vererbungskraft der Elterntiere.

Was können wir zurzeit von unseren Schwarztiger erwarten?

Hohe Ansprüche können an Typ, Figur und Wesen gestellt werden.

Bei satter Grundfarbe sind weiße Federn möglichst gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt. Die Handschwinge (mindestens 7) und der Schwanz sind farbig. Besonders schwierig erscheint mir, eine gleichmäßige Farbverteilung in hinteren Schildbereich zu erreichen. Tiere die in diesen Bereich schön in der Zeichnung sind, neigen zu Schilf im Handschwung. Nicht erwünscht sind auch zweifarbige Federn, sie trüben den Gesamteindruck. Da sich der Weißanteil nach mehrfacher Mauser immer mehr ausbreitet, sind Alttiere oftmals nicht mehr ausstellungsfähig. Ich war und bin von den Tigern begeistert, weiter so liebe Zuchtfreunde.

Zeigt zu wenig Tigerung / recht gut gezeichnet



noch mehr an Zeichnung / prima Tigerzeichnung



ausgeprägter im
Zeichnungsspiel

ansprechende Tigerung



zu wenig Weißanteil / tolle, schöne Tigerung



mehr Tigerung am Hals



/ richtige Zeichnung



Tigerung Idee
markanter



Tigerung soweit OK



Noch Idee
gleichmäßiger



im
Zeichnungsspiel

ansprechende Tigerung



bei beiden zu viel Weißanteil



Tigerung feiner



im Schild zu viel Weiß

Tigerung gleichmäßiger, Schilf in den Schwingen
und Schimmelfaktor im Schenkel stört.



etwas viel Weiß im Schild und Hals



und im Schwanz-
ansatz



zeigen beide schöne Zeichnungsmerkmale





zwei schöne Tiger

auch das sind



*Typvoller Brünner,
mit prima
Rassemerkmalen*

*und schöner
aufgelockerter Tigerung.*

Danke für die Aufmerksamkeit